

PRÜFBUCH UND BEDIENUNGSANLEITUNG



Hebefaltladen

Produktgruppe: Hebefaltladen motorisch ohne Gegengewicht

Version: 0.1

Sprache: deutsch

Originalsprache: deutsch

Dokument: -----

Baier GmbH
Reiersbacher Straße 28
D-77871 Renchen-Ulm

Tel. +49 (0) 78 43 / 94 76 - 0
Fax +49 (0) 78 43 / 94 76 - 33

info@baier-gmbh.de
www.baier-gmbh.de



Impressum

Impressum

Baier GmbH
Reiersbacher Straße 28
D-77871 Renchen-Ulm

+49 (0) 78 43 / 94 76 - 0
+49 (0) 78 43 / 94 76 - 33

info@baier-gmbh.de
www.baier-gmbh.de

Dokumentinformationen

Dokumenttyp: Prüfbuch und Bedienungsanleitung
Titel: Hebefaltladen
Produktgruppe: Hebefaltladen motorisch ohne Gegengewicht

Version: 0.1
Sprache: deutsch
Originalsprache: deutsch

Dokument: -----

Urheberrechtshinweis

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne vorherige schriftliche Erlaubnis durch den oben genannten Ersteller weder vollständig noch auszugsweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbes unbefugt verwendet werden.

Alle Rechte an Zeichnungen und anderen Unterlagen, sowie jede Verfügungsbefugnis liegt beim Ersteller, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen.

Konformitätserklärung

Das Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen der zutreffenden europäischen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Das Original der Konformitätserklärung ist als separates Dokument verfügbar und kann beim Hersteller angefragt werden.

Technische Änderungen

Unsere Produkte werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Die in dieser Ausgabe enthaltenen Daten entsprechen dem Stand des Produktes zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes.

Spätere Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen des Dokuments sind vorbehalten. Verwenden Sie immer die aktuelle Version des Dokuments und kontaktieren Sie im Zweifelsfall den Hersteller.



Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	4
1.1	Zielgruppe.....	4
1.2	Ziel des Dokuments.....	4
1.3	Verweis auf andere Dokumente, Richtlinien und Normen	4
1.4	Verwendete Symbolik.....	5
2	Sicherheit	6
2.1	Voraussetzungen zum Betrieb	6
2.1.1	Umgebungsbedingungen	7
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.3	Verhalten im Fehlerfall	8
3	Funktions- und Betriebsbeschreibung.....	8
3.1	Zyklus öffnen	8
3.2	Zyklus schließen	8
3.3	Elektrische Anlage	9
3.4	Betriebsarten	9
4	Instandhaltung.....	10
4.1	Funktionskontrolle	11
4.2	Reinigung.....	12
4.3	Wartung	13
4.4	Prüfbuch	16
4.4.1	Objekt- und Anlagendaten.....	16
4.4.2	Daten des Hebefaltladens	17
4.4.3	Antriebsdaten Hubmotor	18
4.4.4	Erstprüfung.....	19
4.4.5	Wiederholungsprüfung	20
5	Notizen	23



1 Zu diesem Dokument

1.1 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an die Betreiber einer kraftbetätigten Anlage. Als Betreiber gilt auch die, für die Instandhaltung verantwortliche Person.

Der Inhalt dieses Dokuments muss den Betreibern zugänglich gemacht, verstanden und umgesetzt werden.

Nach den geltenden Vorschriften sind kraftbetätigte Türen und Tore vor der Inbetriebnahme und während des Betriebs von einem Sachkundigen zu prüfen. Als sachkundig gilt, wer durch seine Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage ist die Sicherheit einer kraftbetätigten Tür oder Tores nach den geltenden Gesetzen, Regeln, Normen und Bestimmungen zu beurteilen.

Der Betreiber ist verpflichtet den Nutzer in die Bedienung der Anlage einzuweisen und auf mögliche Gefahren hinzuweisen.

1.2 Ziel des Dokuments

Dieses Dokument beinhaltet wichtige Informationen zum Betrieb und zur Instandhaltung des Produkts. Das Dokument ist vor der Nutzung zu lesen und als Bestandteil des Produkts jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Dieses Dokument dient dem Sachkundigen dazu seine Prüfungsergebnisse schriftlich festzuhalten und diese dem Betreiber als Nachweis zu übergeben.

1.3 Verweis auf andere Dokumente, Richtlinien und Normen

Zusätzlich zu diesem Dokument sind weitere Dokumente, Richtlinien, Normen und Gesetze für Produkte dieser Art zu beachten. Insbesondere wird auf folgende Dokumente verwiesen:

- EN 12604 Tore - Mechanische Aspekte – Anforderungen
- EN 12605 Tore - Mechanische Aspekte – Prüfverfahren
- EN 12453 Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Anforderungen
- EN 12445 Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Prüfverfahren
- EN 12635 Tore - Einbau und Nutzung



Hinweis

Der verarbeitende Betrieb hat eine erhöhte Beratungspflicht gegenüber dem Kunden. Die einschlägigen Richtlinien und Normen sind zu beachten.



1.4 Verwendete Symbolik



Hinweis

Ein Hinweis kennzeichnet ergänzende und wichtige Zusatzinformationen.

ACHTUNG



Beschreibung von Art und Quelle der Gefahr

Mit dieser Symbolik gekennzeichnete Warnungen betreffen die Sicherheit. Bei Nichtbeachtung können Sachschäden die Folge sein.

➤ Handlungsanweisungen zur Gefahrenabwehr

VORSICHT



Beschreibung von Art und Quelle der Gefahr

Mit dieser Symbolik gekennzeichnete Warnungen betreffen die Sicherheit. Bei Nichtbeachtung können Sach- und Personenschäden die Folge sein.

Die folgenden Warnstufen kennzeichnen aufsteigend die Wahrscheinlichkeit und Schwere der ausgehenden Gefahr:

- Vorsicht, gelb unterlegt
- Warnung, orange unterlegt
- Gefahr, rot unterlegt

➤ Handlungsanweisungen zur Gefahrenabwehr

Listen

- symbolisiert eine Liste ohne bestimmte Reihenfolge
1. symbolisiert Listen oder Handlungsanweisungen mit bestimmter Reihenfolgen

Handlungsanweisungen

- symbolisiert einen Handlungsschritt
 - symbolisiert einen Verweis auf andere Stellen
- ✓ symbolisiert das Handlungsergebnis



2 Sicherheit

2 Sicherheit

VORSICHT



Verletzungsgefahr oder Sachschaden durch falsche Bedienung

Es können Verletzungen oder Sachschäden durch Falschbedienung entstehen.

- Elektrisch betriebene Anlage nicht von Hand schieben (Quetschgefahr)
- Kinder nicht mit dem Steuergerät spielen lassen

GEFAHR



Lebensgefahr durch Stromschlag

Gefährliche Verletzungen, Tod und Sachschaden durch gefährliche elektrische Spannung

- Elektroanschlüsse erfolgen nur durch den Fachmann
- Geräte vor allen Arbeiten stromlos schalten und vor Wiedereinschalten sichern
- Einschlägige Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten

2.1 Voraussetzungen zum Betrieb



Hinweis

Vor Inbetriebnahme dieses Produktes ist die Betriebsanleitung zu lesen und zu beachten.

Die Anlage wurde von fachkundigem Personal fertig installiert und auf die einwandfreie Funktion und Sicherheit hin geprüft. Der Betreiber wurde über die Bedienung, die Instandhaltung sowie die von der Anlage ausgehenden Gefahren instruiert. Ohne die Zustimmung des Herstellers oder durch fachkundiges Personal werden keine Reparaturen, Demontagen oder sonstige Veränderungen an der Anlage vorgenommen.

Personen, welche die Anlage bedienen, reinigen, in Stand halten oder sonstige Tätigkeiten am Produkt ausführen sollen, sind vom Betreiber über die Funktionen und Gefahren, die bestimmungsgemäße Verwendung und die Einhaltung der Vorschriften zu instruieren. Dieses Dokument muss den genannten Personen zugänglich gemacht werden, ist zu lesen und zu beachten.

Die Anlage ist nur in technisch einwandfreiem Zustand zu benutzen. Einrichtungen, insbesondere Sicherheitseinrichtungen dürfen weder entfernt noch unwirksam gemacht werden. Störungen sind vor der Wiederverwendung durch sachkundige Personen zu beheben.

Die Anlage ist in regelmäßigen Abständen, bei elektrisch betriebenen Anlagen mindestens jährlich, zu warten und auf ihre Sicherheit zu prüfen. Die Wartung muss durch ausgebildetes und vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Wird die Wartung und Sicherheitsüberprüfung nicht ausgeführt, verirken Gewährleistungs- oder Produkthaftungsansprüche. Darüber hinaus ist die Anlage regelmäßig zu reinigen und es sind Funktionskontrollen durchzuführen. Siehe hierzu die nachfolgenden Kapitel.



⚠ VORSICHT



Sachschaden durch permanente Bedienung bei Frost oder sonstiger mechanischer Einschränkungen

Beschädigungen der Anlage bei permanenter Bedienung wenn diese mechanisch eingeschränkt ist, beispielsweise bei Frost, Eisbildung, geschlossener Schneedecke, Laub, Steine, Gegenstände im Fahrweg oder sonstige mechanische Behinderungen.

- Anlage in diesem Zustand nicht betätigen, häufige Bedienungsversuche unterlassen
- Mechanische Behinderungen entfernen (beispielsweise im Falle von Verschmutzung) oder warten bis sich diese durch geänderte Umgebungsbedingungen wieder bessern (beispielsweise bei Frost und Eis)
- Schäden durch Frost und Eis sind höhere Gewalt

Generell gilt, sofern nicht anders vermerkt:

- Elektronische Steuerungen sind nur für den Einsatz in trockenen Räumen ausgelegt.
- Motoren und Antriebselemente sind vor direkten Witterungseinflüssen zu schützen.
- Bei Frost, starkem Wind und anderen widrigen Umwelteinflüssen ist die Anlage nur eingeschränkt funktionsfähig und nicht permanent zu betätigen.

2.1.1 Umgebungsbedingungen

Das Produkt darf nur betätigt werden, wenn das System schnee- und eisfrei ist und die Windgeschwindigkeiten unter 8-10 Metern/sec. liegen

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hebefaltladen dient als Verschattung oder als Trennelement zweier Räume, wie z.B. einer Thekendurchreiche. Der Hebefaltladen kann entweder geöffnet oder geschlossen verwendet werden.

Jeglicher darüber hinaus gehender Betrieb gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Die Anlage darf nicht von Hand geschoben (Quetschkante) oder mit zusätzlichen Gewichten belastet werden.

Es ist nicht sichergestellt, dass das Produkt mit Zubehör oder Bedieneinrichtungen fremder Hersteller funktioniert. Änderungen am Produkt, welche nicht ausdrücklich vom Hersteller zugelassen werden, verirken Gewährleistungs- oder Produkthaftungsansprüche.



3 Funktions- und Betriebsbeschreibung

2.3 Verhalten im Fehlerfall

Sollten Fehler festgestellt werden, ist die Anlage stillzulegen und der Hersteller sollte kontaktiert werden.

Gerät stilllegen

- Produkt nicht mehr bedienen
 - Bei elektrischen Anlagen: Produkt von der Versorgungsspannung trennen
- Bei unzureichenden Kenntnissen: Hersteller kontaktieren

3 Funktions- und Betriebsbeschreibung

Der eingebaute Hebefaltladen besteht aus zwei Faltelementen, die seitlich in Führungsschienen geführt und über einen Wellenantrieb elektrisch geöffnet und geschlossen werden.

Die Bedienung läuft über einen bauseitigen Totmann Taster,

der Taster muss über Zyklus 1 oder 2 die ganze Zeit gedrückt werden.

Empfohlen wird ein Taster mit Kontrollleuchten, um die Zustände „offen“ oder „geschlossen“ zu erfassen.

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch Quetschung an Haupt- und Nebenschließkanten

Während des Öffnungs- bzw. Schließzyklus, kommt es an Haupt- und Nebenschließkanten zu Quetschkanten

- Die Anlage darf nur durch eingewiesenes Personal bedient werden
- Die Bedienung erfolgt ausschließlich im Totmannbetrieb
- Vor dem Öffnen bzw. Schließen Bewegungsraum auf Personen oder Gegenstände prüfen!

3.1 Zyklus öffnen

Der Laufwagen fährt aus der geschlossenen Position nach oben.

Durch die gleitend gelagerte Flügelaufnahme fährt der Laufwagen ca. 20mm nach oben und öffnet über einen Schiebemechanismus die Verriegelung der Flügel. Nach diesem Fahrweg setzt die Hubfahrt der Flügel ein.

Nach Erreichen der oberen Endlage kommt der Hebefaltladen selbstständig zum Stillstand. Den Taster min. 10 weitere Sekunden gedrückt halten, nachdem die Anlage sich nicht mehr bewegt.

3.2 Zyklus schließen

Der Hebefaltladen fährt aus der geöffneten Position nach unten und verriegelt automatisch.

Nach Erreichen der unteren Endlage kommt der Hebefaltladen selbstständig zum Stillstand.

Der Taster muss über die gesamte Zeit gedrückt werden und min. 10 weitere Sekunden, nachdem die Anlage sich nicht mehr bewegt.



3.3 Elektrische Anlage

Elektrische Anlagen verfügen über eine Steuerungselektronik.

- Sofern die Anlage über eine Kraftabschaltung verfügt, muss diese so eingestellt sein, dass der Antrieb bei Hindernissen und am Ende der Anlage ausschaltet.
- Sofern die Anlage über mechanische Endschalter verfügt, müssen diese so eingestellt sein, dass die Anlage in der Endlage sicher ausschaltet.
- Sofern die Anlage über Sicherheitssensorik, wie beispielsweise Lichtschranken oder Lichtvorhänge, verfügt, müssen diese so eingestellt sein, dass Schutzbedürftige, wie Personen, Tiere oder Gegenstände im Gefahrenbereich zuverlässig erfasst werden.

Das Aussehen der Betätigungstasten „Auf“ und „Zu“ kann abweichen, je nachdem, ob die Steuergeräte des Herstellers, bauseitige Schalter, Funkhandsender oder anderes Zubehör zum Betrieb verwendet wird. Die Funktion ist in allen Fällen ähnlich.

3.4 Betriebsarten

Im Totmann-Modus, fährt der Antrieb nur so lange in die entsprechende Richtung, wie die Betätigungstaste/ Schlüsselschalter „Auf“ oder „Zu“ gedrückt wird. Sobald die Taste nicht mehr gedrückt wird, oder die Endlage erreicht wird schaltet der Antrieb aus.

Zum Schließen Taster solange betätigen, bis die Flügel komplett senkrecht stehen.



Hinweis

Sicherheit vor Schäden.

Der Bediener selbst hat die Schließebene zu überwachen und gegebenenfalls die Anlage anzuhalten. Es dürfen sich keine Personen oder Gegenstände im Fahrweg befinden oder Gegenstände an der Anlage befestigt werden.

Bei ungewöhnlichem Verhalten muss die Anlage sofort gestoppt und stillgelegt werden, bis die Beseitigung der Ursache durch einen Fachmann vorgenommen wurde.



4 Instandhaltung

4 Instandhaltung

VORSICHT



Verletzungsgefahr oder Sachschaden durch Bewegungen der Anlage

Durch Bewegungen der Anlage während Instandhaltungsarbeiten kann es zu Verletzungen oder Sachschäden kommen.

- Sicherstellen, dass Bewegungen der Anlage, die Instandhaltungsarbeiten nicht behindern oder gefährliche Situationen hervorrufen können
- Gegebenenfalls Anlage während Instandhaltungsarbeiten stilllegen

Zum sicheren und nachhaltigen Betrieb der Hebefaltanlage ist es erforderlich, diese regelmäßig zu warten und in Stand zu halten. Hierzu empfiehlt sich der Abschluss eines Wartungsvertrages mit dem Hersteller.

Darüber hinaus sind folgende Instandhaltungsarbeiten regelmäßig auszuführen:

- Regelmäßige Reinigung der äußeren Anlagenteile, mindestens alle 6 Monate
- Funktionskontrolle, mindestens alle 3 Monate
- Wartung durch Sachkundige, mindestens jährlich



4.1 Funktionskontrolle

Um ein Nichtfunktionieren der Anlage frühzeitig festzustellen und eventuelle Gefahren zu erkennen, ist regelmäßig, jedoch mindestens alle 3 Monate eine Funktionskontrolle durchzuführen.

Funktionskontrolle ausführen

- Gebräuchliche und gewünschte Funktionen prüfen
 - siehe Kapitel 3
 - Bei Fehlfunktionen Hersteller kontaktieren
 - Auch auf ggf. auftretenden oder erkennbaren Verschleiß achten, um diesen frühzeitig zu erkennen und zu beheben. Beispielsweise eine veränderte Geräuschentwicklung, sichtbarer Abrieb etc
- Anlage in gefahrenfreien Zustand bringen
- ✓ Funktionskontrolle abgeschlossen



4 Instandhaltung

4.2 Reinigung

Ein langjähriges dekoratives Aussehen des Produktes kann nur durch eine regelmäßige Reinigung erreicht werden. Die Reinigung sollte je nach Verschmutzungsgrad, jedoch mindestens alle 6 Monate erfolgen.

VORSICHT



Beschädigung von Oberflächen durch Reinigungsmittel

Die Verwendung von sauren, alkalischen oder abrasiven Reinigungsmitteln kann zu irreparablen Beschädigungen an der Oberfläche führen.

- Benutzen Sie für eloxierte Oberflächen nur Reinigungsmittel mit einem pH-Wert von 5,5 – 7
- Bei einer Reinigung mit Polierstoffen darf kein Zerkratzen der Oberfläche erfolgen
- Verwenden Sie auf keinen Fall Gegenstände, wie z.B. Messer oder Stahlwolle, die zu Kratzern auf der Oberfläche führen könnten

Was Reinigen	Wie Reinigen
Glasflächen	Mit feuchtem Tuch abwischen
Rostfreie Oberflächen	Mit nicht kratzendem Tuch abwischen
Lackierte Oberflächen	Mit Wasser und Seife abwischen
Eloxierte Oberflächen	Mit nicht alkalischer Schmierseife (pH-Wert 5.5 - 7)



4.3 Wartung

GEFÄHR



Lebensgefahr durch Stromschlag

Gefährliche Verletzungen, Tod und Sachschaden durch gefährliche elektrische Spannung

- Elektroanschlüsse erfolgen nur durch den Fachmann
- Geräte vor allen Arbeiten stromlos schalten und vor Wiedereinschalten sichern
- Einschlägige Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten

Um eine sichere Funktion einer elektrisch betriebenen Anlage zu gewährleisten, ist diese regelmäßig, jedoch mindestens jährlich durch Sachkundige zu warten.



Hinweis

Zusätzliche nationale Vorschriften zur Wartung und Instandhaltung elektrischer Anlagen sind zu beachten. Gegebenenfalls ergibt sich hierdurch eine Erhöhung der Wartungsintervalle.



4 Instandhaltung

Bei der Wartung ist mindestens folgende Checkliste abzuarbeiten und die entsprechende Funktion zu prüfen

Vorhanden	Tätigkeit / Funktion	OK	nicht OK	Seite von außen
1) Allgemeinzustand				
	a) Funktion der Anlage durch mehrfachen Lauf prüfen (freier Lauf, sowie Geräuschbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
2) Führungsschienen				
	a) Schraubverbindungen, Zustand Befestigung (Deformation)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	b) Reinigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	c) Verschleiß und Schmierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
3) Flügel				
	a) Zustand, Verschleiß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	b) Obere und untere Aufhängung, Gleitlager, Schraubverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	c) Verriegelung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	d) Gelenke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	e) Füllung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
4) Antrieb und Steuerung				
	a) Zustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	b) Schraubverbindungen Befestigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	c) Verkabelung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	d) Kupplungen, Schraubverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	e) Gleitlager, Zahnriemenscheibe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	f) Elektr. Verriegelung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	g) Bremswirkung, Nachlauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	h) Einstellung und Funktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	i) Bedienelemente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	j) Endschalter – Einstellung und Funktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>



5) Verriegelung				
	a) Verschleiß, Schmierung, Geräuschbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	b) Gleiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
6) Umlenkung				
	a) Verschleiß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	b) Spannung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	c) Verschraubungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
7) Zahnriemen / Seile				
	a) Zahnriemen (Teilriss, Körbchenbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	b) Spannung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	c) Reinigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	d) Verschleiß, Sitz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
8) Laufwagen				
	a) Laufrollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	b) Fallsicherung inkl. Feder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	c) Reinigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>
	d) Riemenklemme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Li <input type="checkbox"/> / Re <input type="checkbox"/>



4 Instandhaltung

4.4 Prüfbuch

Das nachfolgende Prüfbuch ist auszufüllen, vom Betreiber aufzubewahren und bei der Erstprüfung bzw. bei der wiederkehrenden Prüfung /Wartung vorzulegen und auszufüllen

4.4.1 Objekt- und Anlagendaten

Bezeichnung	Wert
Objektbezeichnung- oder Nummer	
Genauere Anschrift des Objekts Name Straße PLZ und Ort	
Ansprechpartner am Objekt Name und Telefonnummer	
Standort der Anlage im Objekt Abteilung / Wohnung / Beschreibung	
Betreiber (nur wenn abweichend) Name Straße PLZ und Ort	
Ansprechpartner des Betreibers Name und Telefonnummer	
Typ	
Modell / Seriennummer wenn vorhanden	
Hersteller / Lieferant Name Straße PLZ und Ort Telefonnummer E-Mail Adresse	Baier GmbH Reiersbacher Straße 28 77871 Renchen +49 7843 9476 0 info@baier-gmbh.de
Sonstige Anmerkungen / Hinweise	



4.4.2 Daten des Hebefaltladens

Abmessungen in mm Breite x Höhe	
Material / Werkstoff	
Flügelgewicht in kg	
Füllung	
Schließkantensicherung	
Aufhängung Seil	
Fallsicherung	
Gegengewichte	
Sonstige Anmerkungen / Hinweise	



4 Instandhaltung

4.4.3 Antriebsdaten Hubmotor

Hersteller	Baier
Typ	GR63x125 - PLG52M
Eingangsspannung Netz in V	24
Betriebsspannung Motor in V	24
Leistung in KW oder Stromaufnahme Motor in A	
Geschwindigkeit der Anlage im Betrieb in cm/s	3-5
Verfügbare Betriebsmodi Totmann,	
Kann der Betriebsmodus durch das Bedienpersonal geändert werden? Wenn nein, welcher Betriebsmodus ist voreingestellt?	Totmann
Vorhandene Bedienungseinrichtungen und Zubehör	<input type="checkbox"/> Funkfernsteuerung <input type="checkbox"/> Taster / Schalter <input type="checkbox"/> Schlüsselschalter <input type="checkbox"/> Code-Schalter <input type="checkbox"/> Bewegungsmelder <input type="checkbox"/> Sonstige (Beschreibung)
Vorhandene Sicherungssysteme	<input type="checkbox"/> Kraftabschaltung <input type="checkbox"/> Lichtschranke <input type="checkbox"/> Lichtvorhang <input type="checkbox"/> Sonstige (Beschreibung)
Sonstige Anmerkungen / Hinweise	



4.4.4 Erstprüfung

Bei der Erstprüfung sind mindestens folgende Punkte zu prüfen:

Erstprüfung ausführen

- Ausfüllen der Objekt und Anlagedaten
→ siehe Kapitel 4.4.1
- Alle in der Wartungs-Checkliste genannten Punkte
→ siehe Kapitel 4.3
- Einweisung des Auftraggebers in die Funktion
- Ausfüllen untenstehender Tabelle

Die Prüfung wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Für versteckte Mängel, die bei der Anwendung der erforderlichen Sorgfalt nicht zu erkennen sind, wird eine Haftung ausgeschlossen.

Ein Probelauf wurde sach- und fachgerecht ausgeführt und war erfolgreich.

Ich, als Betreiber bestätige hiermit, dass ich in den Betrieb der Anlage eingewiesen wurde und mir alle zum Betrieb notwendigen Unterlagen übergeben wurden.

Bemerkungen	
Ort und Datum	
Name des Betreibers in Druckbuchstaben	Name des Prüfers in Druckbuchstaben
Unterschrift Betreiber	Unterschrift Prüfer



4 Instandhaltung

4.4.5 Wiederholungsprüfung

Bei der Wiederholungsprüfung sind mindestens folgende Punkte zu prüfen:

Wiederholungsprüfung ausführen

- Überprüfen der Objekt und Anlagedaten
→ siehe Kapitel 4.4.1
- Alle in der Wartungs-Checkliste genannten Punkte
→ siehe Kapitel 4.3
- Einweisung des Auftraggebers in die Funktion
- Ausfüllen unten stehender Tabelle

Datum	Name und Unterschrift des Prüfers	Besondere Anmerkungen	OK?
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>



5 Notizen

Large area for taking notes, consisting of multiple horizontal lines on a light blue background.

Bei uns erhalten Sie bewährte Qualität:

Baier GmbH
Reiersbacher Straße 28
D-77871 Renchen-Ulm

Tel. +49 (0) 78 43 / 94 76 - 0
Fax +49 (0) 78 43 / 94 76 - 33

info@baier-gmbh.de
www.baier-gmbh.de

